

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Family Line: family-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo–Fr: 8.00–18.00 Uhr)
*) 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 90 °C** (Koch/Bunt 90 °C) Programm **Bont eco/Couleurs éco 60 °C** (Bunt Eco 60 °C) und Zusatzfunktion **Vlekk/Taches** (Flecken) wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	strapazierfähige Textilien
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	strapazierfähige Textilien
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)	pflegeleichte Textilien
Mix/Mix rapide	unterschiedliche Wäschearten
Fijne was/zijde/Délicat/Soie (Fein/Seide)	empfindliche waschbare Textilien
Wol/Laine (Wolle)	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spoelen/Rinçage (Spülen)	mit anschließendem Schleudern
Centrifugieren/Essorage (Schleudern)	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl

Afpompen/Vidange (Abpumpen) des Spülwassers bei ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Vorzichtig centrifugieren/Essorage délicat (Schonschleudern) von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf

Super Kort 15/Express 15 min (Super 15) Kurzprogramm

PowerWash 60/Quotidien 60 min strapazierfähige Textilien

Outdoor/Microfibres Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 6

Blouses/overhemden//Blouses/Chemises bügelfreie Oberhemden

Extra kreukherstellend/Synthétiques spéciaux (Pflegeleicht Plus) dunkle Textilien

Vorbereiten

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ⚠ *Nur mit trockenen Händen!*
- Nur am Stecker anfassen!*

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Waschen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen → Seite 5.

Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Start/Pauze//Départ/pause (Start/Pause) wählen

Programmwähler

Extra kreukherstellend Synthétiques spéciaux Blouses/overhemden Blouses/Chemises

Outdoor Microfibres PowerWash 60 Quotidien 60 min SuperKort 15 Express 15 min Vorzichtig centrifugieren Essorage délicat Afpompen Vidange

Uit Arrêt

Witte/bonte was Blanc/Couleurs Bont eco Couleurs éco Kreukherstellend Synthétiques Mix rapide Fijne was/zijde Délicat/Soie Wol Laine Spoelen Rinçage

Centrifugieren Essorage

Anzeigefeld / Optionstasten

Temp. T/min Klaar in

Temp.°C Essorage Fin dans

Taches Prélavage Repass. facile Rinçage plus

Start/Pauze Départ/Pause

Zusatzfunktionen

Vlekk/Taches Voorwas Anti-kreuk Extra spoelen

Start/Pause

Start/Pauze Départ/Pause

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Temp. – 90° Temp./Temp.°C Wählen der Temperatur (* = kalt)

⌀ – 1400° T/min//Essorage Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)

1 – 24h Klaar in//Fin dans Programm-Ende nach ...

Statusanzeigen Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

Waschen



Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Afpompen/Vidange** (Abpumpen) oder **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) stellen. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop → Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) blinkt.

Programm ändern ...

- Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Programm unterbrechen ...

- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 - Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 - **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpompen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp./Temp.°C (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Wascht Temperatur ändern. Die wählbare maximale Wascht Temperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

T/min//Essorage (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaar in//Fin dans (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Klaar in//Fin dans** (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

Vlekk/Taches (Flecken) Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.

Voorwas/Pré lavage (Vorwäsche) Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.

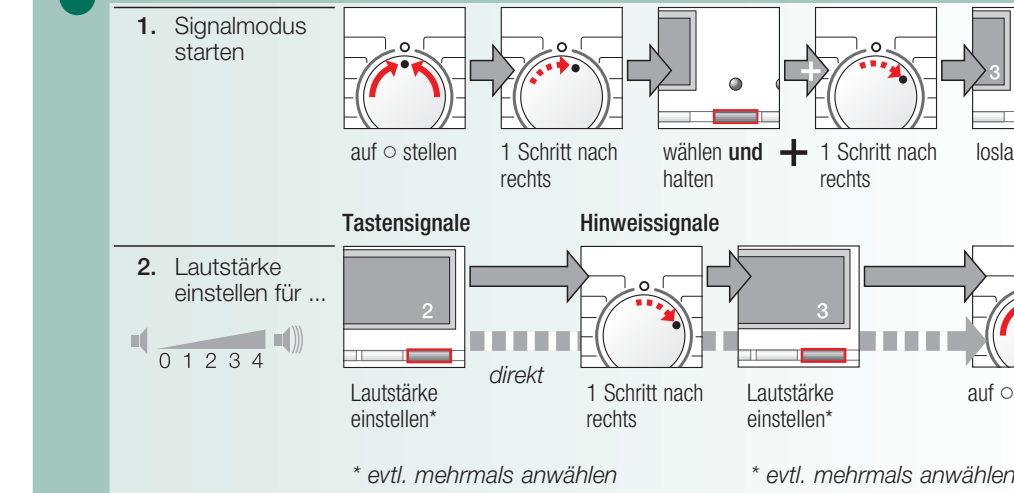
Antikreuk/Repass. facile (Knitterschutz) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extra spoelen/Rinçage plus (Extraspülen) Zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause)

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Kreukherstellend/Synthétiques 60 °C** (Pflegeleicht 60 °C) einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen. Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Vlekk/Taches (Flecken) wählen. Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Vlekk/Taches (Flecken) wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 30 °C** (Koch/Bunt 30 °C) einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall

- Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
 - ⚠ **Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.**
- Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/haeusgeraete>

Family Line: family-line@bshg.com

DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr)

* 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 90 °C** (Koch/Bunt 90 °C) Programm **Bont eco/Couleurs éco 60 °C** (Bunt Eco 60 °C) und Zusatzfunktion **Vlekken/Taches** (Flecken) wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was// Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	strapazierfähige Textilien
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	strapazierfähige Textilien
Kreukherstellend/ Synthétiques (Pflegeleicht)	pflegeleichte Textilien
Mix/Mix rapide	unterschiedliche Wäschearten
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide)	empfindliche waschbare Textilien
Wol/Laine// (Wolle)	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spoelen/Rinçage (Spülen)	mit anschließendem Schleudern
Centrifugieren/Essorage (Schleudern)	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Afpompen/Vidange (Abpumpen)	des Spülwassers bei Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)
Vorzichtig centrifugieren/ Essorage délicat (Schonschleudern)	von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf
Super Kort 15/Express 15 min (Super 15)	Kurzprogramm
PowerWash 60/ Quotidien 60 min	strapazierfähige Textilien
Outdoor/Microfibres	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
Blouses/overhemden// Blouses/Chemises	bügelfreie Oberhemden
Extra kreukherstellend/ Synthétiques spéciaux (Pflegeleicht Plus)	dunkle Textilien

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



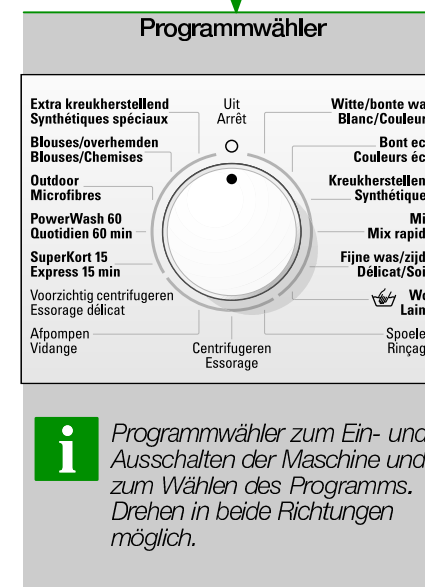
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

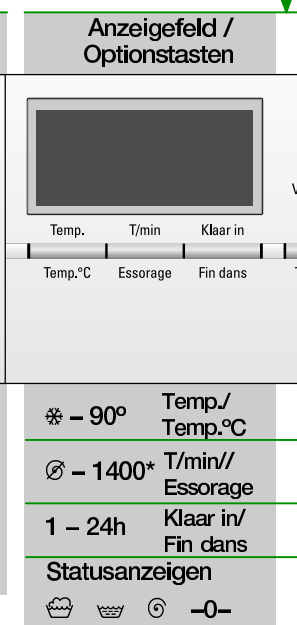
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Programmähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



Vor dem ersten Waschen
 einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
 Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen.
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

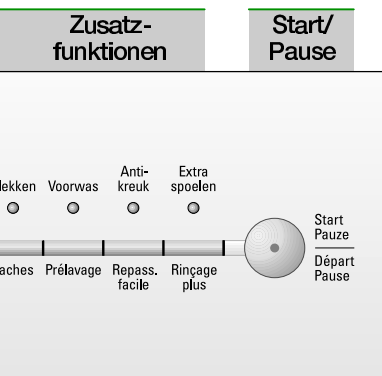
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
 Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
 Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
 Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen -> Seite 5.



i Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

**Start/Pauze//
 Départ/pause
 (Start/Pause)
 wählen**

Wählen der Temperatur (* = kalt)

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell)
 oder Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)

Programm-Ende nach ...

Anzeigen zum Programmablauf:

Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, Ø

Einfüllfenster

Bedienblende

Türgriff



Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
 Falls Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) oder **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) stellen.
Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause) wählen.
 Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) blinkt.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 – Programm neu wählen.
 – **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Programm unterbrechen ...

– **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
 – Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
 – **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 – Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen.
 – **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 – **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
 – **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp./Temp.°C (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

T/min//Essorage (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaa in/Fin dans (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Klaa in/Fin dans** (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen

siehe auch Programmübersicht

Vlekken/Taches (Flecken) Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.

Voorwas/Prélavage (Vorwäsche) Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.

Antikreuk/Repass. facile (Knitterschutz) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endsleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

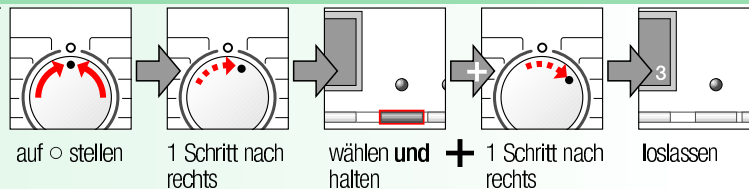
Extra spoelen/Rinçage plus (Extraspülen) Zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause)

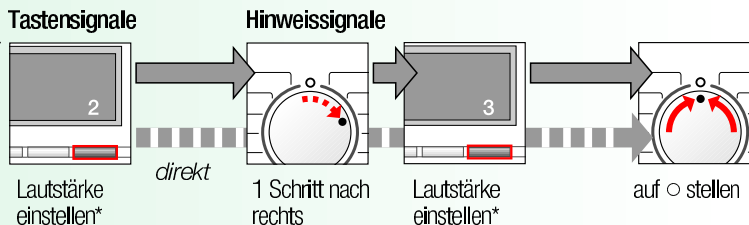
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen

* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Kreukherstellend/Synthétiques 60 °C** (Pflegeleicht 60 °C) einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Vlekken/Taches (Flecken) wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Vlekken/Taches (Flecken) wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 30 °C** (Koch/Bunt 30 °C) einstellen und **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

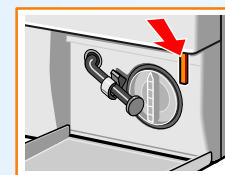


Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen.



Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Witte/bonte was/Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	✳ - 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vlekken/Taches (Flecken), Voorwas/Prélavage (Vorwäsche), Antikreuk/ Repass. facile (Knitterschutz), Extra spoelen/Rinçage plus (Extraspülen)
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	✳ - 60			
PowerWash 60/Quotidien 60 min	✳ - 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zaatoptimalisiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Kreukherstellend/ Synthétiques (Pflegeleicht)	✳ - 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vlekken/Taches, Voorwas/Prélavage, Antikreuk/Repass. facile, Extra spoelen/Rinçage plus
Mix/Mix rapide (Mix)	✳ - 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vlekken/Taches, Voorwas/Prélavage, Antikreuk/Repass. facile, Extra spoelen/Rinçage plus; unterschiedliche Wäscherearten können gemeinsam gewaschen werden
Kreukherstellend special/ Synthétiques spécial (Pflegeleicht Plus)			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Vlekken/Taches, Voorwas/Prélavage, Antikreuk/Repass. facile, Extra spoelen/Rinçage plus; reduziertes Spül- und Erdschleudern
Blouses/overhanden Blouses/Chemises (Pflegeleicht Plus)	✳ - 60		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vlekken/Taches, Voorwas/Prélavage, Extra spoelen/Rinçage plus; nur Anschleudern, tropftrass aufhängen
Fijn/Zijde/Delicat/Soie (Fein/Seide)	✳ - 40	2,0 kg	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vlekken/Taches, Voorwas/Prélavage, Antikreuk/Repass. facile, Extra spoelen/Rinçage plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Wol/Laine (Wolle)			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
SuperKort 15/Express 15 min (Super 15)	✳ - 40		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor/Microfibres		Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	Vlekken/Taches, Antikreuk/Repass. facile, Extra spoelen/Rinçage plus; reduziertes Erdschleudern in Intervallen	
Zusatzprogramme				Spoelen/Rinçage, Centrifugeren/Essorage, Afpompen/Vidange, Voorzichtig centrifugeren/Essorage délicat

Die Programme sind zelloptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Viekkar/Taches** (Flecken) wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Viekkar/Taches** (Flecken) wählen.

Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschnmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

9000 385 401
0808

WM14S440FG

Sicherheitshinweise



- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 30 °C*	Vlekken/Taches	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 40 °C*	Vlekken/Taches	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 60 °C*	Vlekken/Taches	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco) 60 °C*	Vlekken/Taches	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Witte/bonte was//Blanc/Couleurs (Koch/Bunt) 90 °C	Vlekken/Taches	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C*	Vlekken/Taches	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide) * (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide) 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wol/Laine/🐑 (Wolle) * (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wol/Laine/🐑 (Wolle) 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Vlekken/Taches** (Flecken), maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **40 °C** ohne Zusatzfunktion **Vlecken/Taches** (Flecken) und maximaler Sch

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

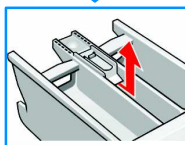
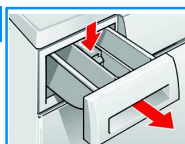
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



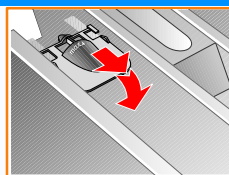
Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 9.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 - bei Programmen mit Vorwäsche und Option Fertig in.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Aufstellenanleitung Seite 7.

Wartung



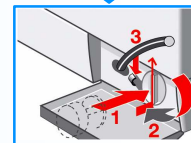
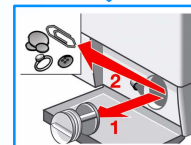
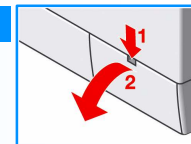
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



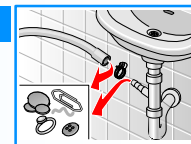
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Afpumpen/Vindage** (Abpumpen) starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



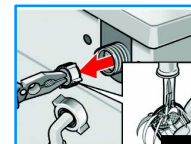
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- oder
 - Schlauch an der Rückseite abnehmen,
 - Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

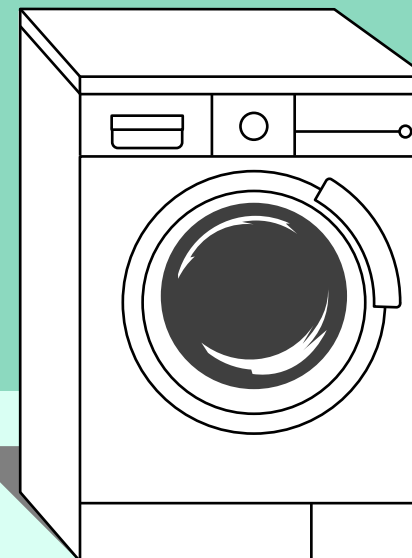


Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 10*.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → *Seite 4*.
 - Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 4*.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → *Seite 6*.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) oder **Klaa in/fin dans** (Fertig in) gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlage wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen → *Seite 10*.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleudergebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Antikreuk/Repas. facile** (Knitterschutz) gewählt? → *Seite 5*.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Seite 3*.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer ⌘ nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen → *Seite 9*.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Witte/bonte was//Blanc/Couleurs 90 °C** (Koch/Bunt) ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung Seite 5*.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung Seite 3*.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pauze//Départ/Pause** (Start/Pause) sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Uit/Arrêt** (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung Seite 7*.



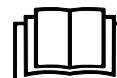
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS